



32 Erster Blick zum Campanile di Val Montanaia

1.45 Std.



Erste Blicke zum »unlogischsten Berg der Welt«

Im obersten Karboden des Val Montanaia, einem nördlichen Seitental des Val Cimoliana, steht eine der ungewöhnlichsten Berggestalten nicht nur Europas, sondern wahrscheinlich der Welt: Es ist der rund 200 m hohe Felsturm des Campanile di Val Montanaia, den der große Alpenmaler und Bergsteiger E. T. Compton als »unlogischsten Berg der Welt« bezeichnete. Um einen ersten Blick auf den Campanile di Val Montanaia genießen zu können, nimmt man den kurzen und leichten Weg zu den Belvederi del Campanile di Val Montanaia, zwei Aussichtsplattformen, von denen aus man den noch etwa 1,7 km weit entfernten Turm schon sehr gut sieht.

Talort: Cimolais, 651 m. Bus von Pordenone, Maniago und Longarone.

Ausgangspunkt: Pian di Meluzzo, 1163 m, große Parkplätze am Ende der Fahrstraße in das Val Cimoliana, unterhalb des Rifugio Pordenone. Beschilderte Zufahrt ab Cimolais, 13 km. Schmales, zum Teil asphaltiertes, streckenweise aber sehr grobschottriges Sträßchen, das einige Bachbetten quert. Beim Ponte Compól Schranken mit Mautstelle (im Sommer) und Informationskiosk. Bald nach der Mautstelle beginnt eine eindrucksvolle, etwa 2 km lange Schluchtstrecke. Insgesamt äußerst interessante Fahrt. Achtung: Bei Starkregen und nach Gewittern kann die Straße unpassierbar und daher

gesperrt sein!

Höhenunterschied: 350 m.

Anforderungen: Leichte Wanderung auf wenig steilen Wegen, meist im Wald; beim Abstieg von den Belvederi zum Rifugio Pordenone Querung eines Bachbettes, aber gut mit Steinmännern markiert.

Einkehr/Übernachtung: Rifugio Pordenone, 1249 m, CAI Sektion Pordenone. Etwas oberhalb der Einmündung des Val Meluzzo in das Val Cimoliana auf einem bewaldeten Ausläufer der Cima Meluzzo (65 B. u. L., bew. Ende Mai bis Ende Sept., Tel. +39 0427 87300 oder +39 335 5224961, www.rifugiopordenone.it, rifugio.pordenone@yahoo.it).

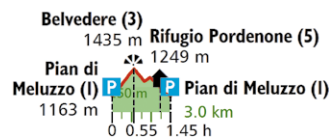
Karten: T 02, 021.

Vom **Pian di Meluzzo (1)** unterhalb des Rifugio Pordenone folgen wir den zahlreichen WW »Val Montanaia, Biv. Perugini, CAI 352–353, Campanile di Val Montanaia und Belvedere del Campanile di Val Montanaia«; der gute Steig leitet uns entlang einer Felswand zur Linken meist durch Wald bis zur **Abzweigung Richtung Belvederi (2)**, 1310 m. Ebenfalls im Wald gehen wir auf dem Weg Nr. 352 links hinauf zum ersten Belvedere



Ohne große Mühen möglich: Blick zum »unlogischsten Berg der Welt«.

del Campanile di Val Montanaia, 1405 m, mit kleiner Aussichtsplattform, und weiter in wenigen Minuten zu etwas höher gelegenen **zweiten Belvedere del Campanile di Val Montanaia (3)**, 1435 m, mit hölzerner Plattform und Panoramatafel. Trotz der großen Entfernung haben wir bereits von hier aus einen sehr schönen Blick auf den Campanile di Val Montanaia. Für den Rückweg steigen wir bis zur erwähnten Abzweigung ab, dann gemäß den WW Val Montanaia, Bivacco Perugini und Campanile di Val Montanaia kurz in das Val Montanaia bergauf; wir queren das grobschottrige Bachbett auf einem gut sichtbaren Steig, der durch Steinmännchen bezeichnet ist. Bald treffen wir



auf die **Abzweigung zum Rifugio Pordenone (4)**, 1350 m. Wir folgen dem Weg durch Wald abwärts zum **Rifugio Pordenone (5)**, 1249 m, und zurück zum Ausgangspunkt am **Pian di Meluzzo (1)**.